

Die E3 2008 - ein Rückblick

Beigesteuert von Mirco Lange
Friday, 18. July 2008

E3 2008

Die E3 – Electronic Entertainment Expo – war einst die größte Messe für Computer- und Videospiele der Welt. Seit letztem Jahr findet sie nur noch in kleinerem Rahmen statt, was aber die Würze der Vorstellungen nicht beeinträchtigen sollte. Doch die diesjährige E3 war ein wenig enttäuschend, da sind sich Gamer der ganzen Welt einig.

Wir lassen die Messe im folgenden Text noch einmal Revue passieren lassen, mit allen wichtigen Ankündigungen, Ereignissen und Meinungen.

Die offizielle Messe fing am Mittwoch, dem 16. Juli 2008, an, doch die ersten wichtigen Pressekonferenzen, nämlich jene von Microsoft, Sony, Nintendo und den großen Third-Party-Herstellern, begannen bereits am Montag/Dienstag zuvor. Und eben diese Pressekonferenzen sind die eigentlichen Highlights der (neuen) E3.

Microsoft

Die erste Pressekonferenz der Woche kam von Microsoft.

Resident Evil 5 wird einen Online-Koop-Modus bieten und am 13. März 2009 erscheinen. Portal: Still Alive wird vorerst exklusiv auf Xbox360 erscheinen. Im Videomarkt der 360 werden HD-Filme von MGM und Constantin Film veröffentlicht. Ein bisschen Geplänkel über die Erfolge der Marke Xbox und den starken Partnern und sehr, sehr viele neue Gameplay-Videos und Trailer. Das war das Größte. Highlights? Ja, gab es auch. Zwei an der Zahl, die da wären:

Das 360-Dashboard wird einer Generalüberholung unterzogen. Neues Design, neue Funktionen und vor allem mehr Community, zum Beispiel durch die neuen, exklusiv von Rare animierten Avatare im Mii-Stil. Doch die wohl größte Ankündigung war folgende:

Final Fantasy XIII wird zeitgleich mit der PS3-Version auch auf der Xbox360 erscheinen!!
Dazu ein neuer, schicker Trailer.

Doch das war alles. Zumindest für Core-Gamer. Casual-Spieler bekamen mehr geboten. Lips, ein SingStar für die Xbox360 und You Are In The Movie, ein EyeToy für 360, waren die Casual-Highlights.

Über die GTA IV –Zusatzinhalte wurde kein Wort gesprochen. Genauso wenig über ein neues Halo. Bungie, Entwickler der Halo-Reihe, hatte vor, Halo 4 auf der Pressekonferenz zu präsentieren. Alles war vorbereitet, es hätte gleich losgehen können. Doch die Leute von ganz oben haben ihren stolzen Mitarbeitern in der letzten Minute einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Ankündigung von Halo 4 stagnieren lassen. Zumindest weiß die Spielerschaft nun, dass es einen 4. Teil der Halo-Reihe geben wird. Immerhin.

Im Hardwarebereich wurden noch zwei neue Farben für den 360-Controller angekündigt: Grün und Rot. Außerdem wird es bald möglich sein, Spiele auf Wunsch komplett auf die Festplatte der 360 zu packen. Dadurch wird das laute Laufwerk beim Zocken nicht mehr benötigt.

Außerdem wird es die 360 bald mit 60GB-Festplatte geben.

Nintendo

Nintendo kündigte vor der E3 an, viele Spiele für Hardcore-Gamer ankündigen zu wollen. Die einzigen Hardcore-Games, die letztendlich von Nintendo angekündigt wurden, waren GTA: Chinatown Wars für Nintendo DS und ein neues Pikmin. Letzteres wurde auch nur durch Zufall in einem Interview mit Miyamoto bekannt.

Ansonsten viele, ja wirklich sehr viele Casual-Games für die Wii:

Shaun White, seines Zeichens Goldmedaillengewinner beim Snowboarden, präsentiert mit dem WiiBalanceBoard ein neues Snowboard-Spiel für die Wii vor, welches Shaun White Snowboarding heißen wird – och, wie passend.

Dann ein wenig Geplänkel über den Erfolg der Wii und die tollen, sich lange verkaufenden Casualgames. Aus diesem Grund möchte man mit einer neuen Marketingkampagne nun auch auf Frauen-Fang gehen. Ob's klappt? Dann wieder Gerede...

Dann ein paar DS-Ankündigungen. Pokemon Rangers, Kochkurs und... ohne Frage das Highlight für den DS, wenn nicht sogar das Highlight der ganzen Pressekonferenz... GTA: Chinatown Wars. Es wurde einfach nur angekündigt, keine Bilder, keine Infos. Aber wenigstens wird es ein GTA für DS geben. Super!
Wieder Gerede.

Wii Sports Resort wird angekündigt. Im Prinzip WiiSports, nur mit neuen Disziplinen.

Das ganze wird lustig vorgeführt, am Ende alles noch mal zusammengefasst und die PK nimmt ihr Ende. Für die allgemeine Spielerschaft, die schon seit Jahren zockt, war dies die enttäuschendste Pressekonferenz der Messe. Ob Nintendo bei allem Casual-Gerede und den Versuchen, neue Zielgruppen zu erschließen, die alten Fans, die der Firma in den schweren Zeiten aus der Krise geholfen haben, nun total vergisst und im Regen stehen lässt? Wir hoffen, dass dies nicht der Fall ist.

Sony

Die letzte Hoffnung für Core-Konsolen-Spieler. Die Sony-Pressekonferenz.

Eingeleitet wird die PK von einem actionreichen Video mit Zusammenschnitten aus mehreren, verschiedenen PlayStation-Spielen. MGS4, Killzone2, Resident Evil 5 etc. pp.

Dann kommt Jack Trimm auf die Bühne und kündigt an: „2008 wird ein PlayStation-Jahr.“ Wir sind gespannt...

Folgend wird über die Erfolge der Marke PlayStation geredet, über Folding Home (unterstützt von 1,7 Millionen PS3-Usern!) und das Format Blu-Ray. Aber diese langen Reden ist man ja von der Konkurrenz bereits gewohnt.

Endlich geht es los mit richtigen Ankündigungen. Und die erste Ankündigung ist... Ja!! Ein Spiel für Hardcore-Gamer!! Resistance 2! Es wird eine fette Demo vorgespielt, in der der Spieler mit einem Rocket Launcher gegen ein riesiges Monster kämpft. Der Trailer ist sehr vielversprechend. Das Spiel wird außerdem einen 8-Spieler-Koop-Modus besitzen.

Die Verkaufszahlen der sich aktuell auf dem Markt befindlichen PlayStation-Systeme ist in eine kleine Spielszene von LittleBigPlanet eingebaut. Sehr schön gemacht.

Außerdem wird angekündigt, das für die gute, alte PlayStation 2 noch rund 130 Titel erscheinen werden! Darunter auch so einige Blockbuster(-Umsetzungen).

Wieder Geplänkel. Dieses Mal über das PlayStation Network, über PlayStation Home und die neuen Trophies, die mit den Achievements der Xbox360 vergleichbar sind.

Resistance wird auch für die PSP erscheinen. Außerdem LocoRoco2. Und weitere nette Spielchen. Dann geht es zurück zur PS3. Google wird strategischer Partner der PS3 sein, Videos können von der PS3 direkt auf YouTube hochgeladen werden. Nicht schlecht.

DC Universe Online wird angekündigt, in dem man mit den bekannten Superhelden aus den DC Comics in einem MMORPG spielen wird. Man kann sich seinen eigenen Superhelden zusammenbasteln. Auch cool. Die Xbox360 wird es bald mit 60GB-Festplatte geben. Sony hält dagegen. Mit einer 80GB-Festplatte für die OS3, zum gleichen Preis wie die aktuelle Version. Schön.

Doch wo bleiben die Blockbuster??

Ein Video mit vielen PS3-Spielen wird eingeblendet. Little Big Planet. MotorStorm Pacific Rift. MGS 4. Ein Quantum Trost (James Bond). Socom Confrontation. Resistance 2. Ghostbusters. Soul Calibur IV. The Agency. Mirror's Edge. Naruto. Resident Evil 5. Singstar. Guitar Hero World on Tour. Killzone 2. Alles mehr oder weniger bekannt. Das große Highlight sollte nun im Anschluss kommen: God of War 3 !! Kam auch. Aber nur ein kleiner, gerendeter Teaser. Schade, aber immerhin Kratos gesehen. infamous, ein Konkurrent zu Prototype, bekommt auch einen Auftritt spendiert. Sieht ganz nett aus, aber kein Highlight.

Dann die überraschendste Ankündigung, und – endlich – mal was Neues!! MAG („Massive Action Game“). Ein, wie der Name schon sagt, Action-Spiel, was im Internet gespielt werden kann. Mit 256 Spielern gleichzeitig!! In Squads eingeteilt. Gigantisch!!

Ein gelungener Abschluss einer eher weniger gelungenen Pressekonferenz, aber wenigstens überraschender, spannender und insgesamt besser als die PKs der Konkurrenz. Unparteiische Meinung, ist halt Fakt, lässt sich nicht leugnen.

Fazit

Was sich auch nicht leugnen lässt, ist die Tatsache, dass die Pressekonferenzen (boah wie ich dieses Wort nach dem Schreiben dieses Berichts hasse :D) allesamt nicht wirklich toll waren. Zu viel bekanntes, daraus resultierend zu wenig Neues, insgesamt zu viel Casual für meinen Geschmack. Und diese Meinung werden viele der Core-Gamer mit mir teilen.

Von den großen drei Konsolenherstellern war Sony knapp der Gewinner. Microsoft dahinter, Nintendo auf dem letzten Platz. Alles natürlich nur aus der Sicht eines Hardcore-Gamers.
Bei Casualgamern muss die Rangliste einmal umgedreht werden.

Was nun am Ende den meisten Erfolg verspricht, wird sich zeigen müssen.
(ml)